

GICON Workshop 16. März 2017

„Neue gesetzliche Regelungen in der Umwelt- und Genehmigungsplanung 2017“

Novellierung des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Doris Grahn



UVP-ÄndRL vom 25.04.2014

Umsetzung in Mitgliedstaaten/ Deutschland bis 16. Mai 2017



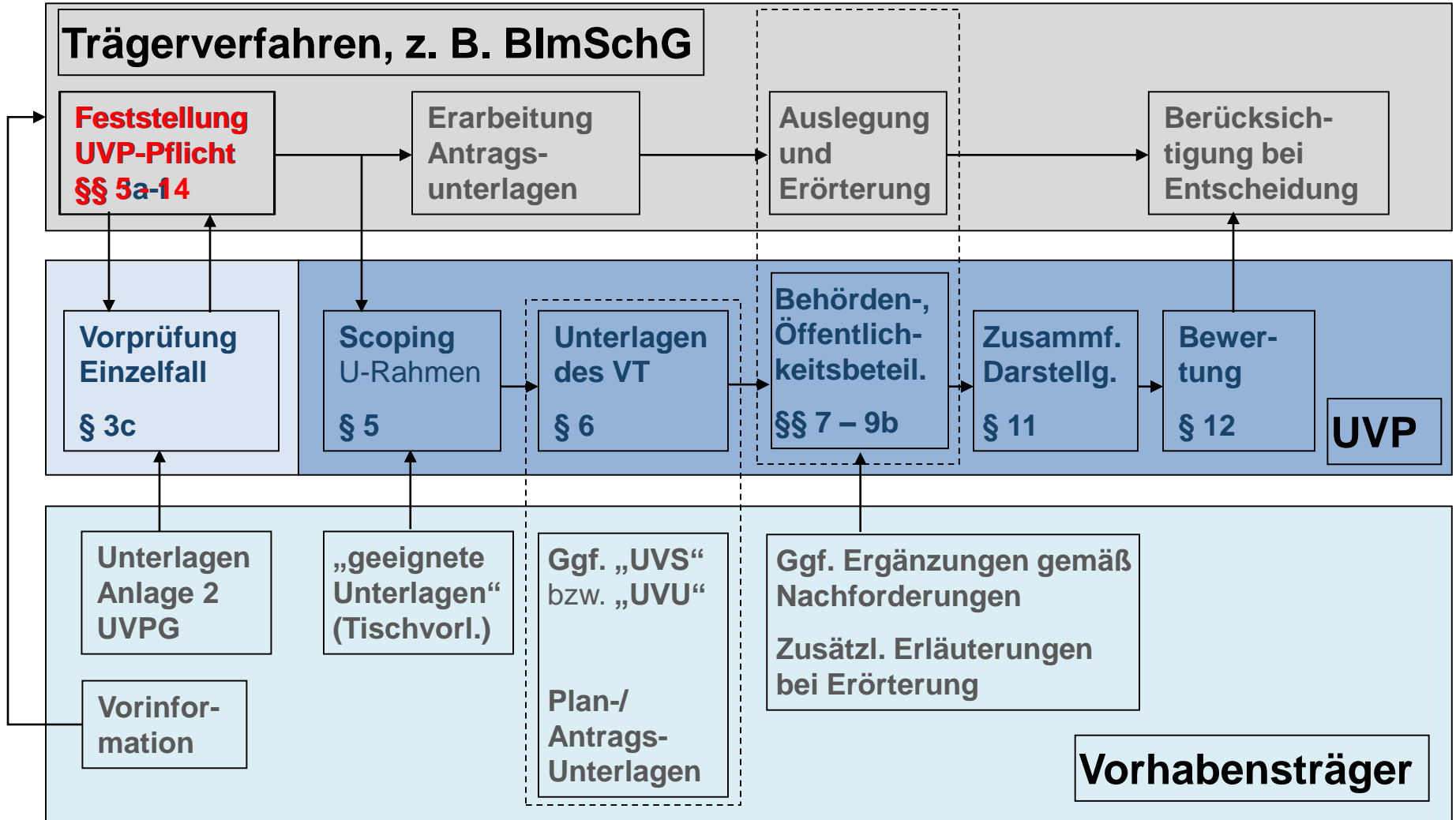
15. Februar 2017 Referentenentwurf **UVPG** vom 22.12.2016 vom Bundeskabinett beschlossen

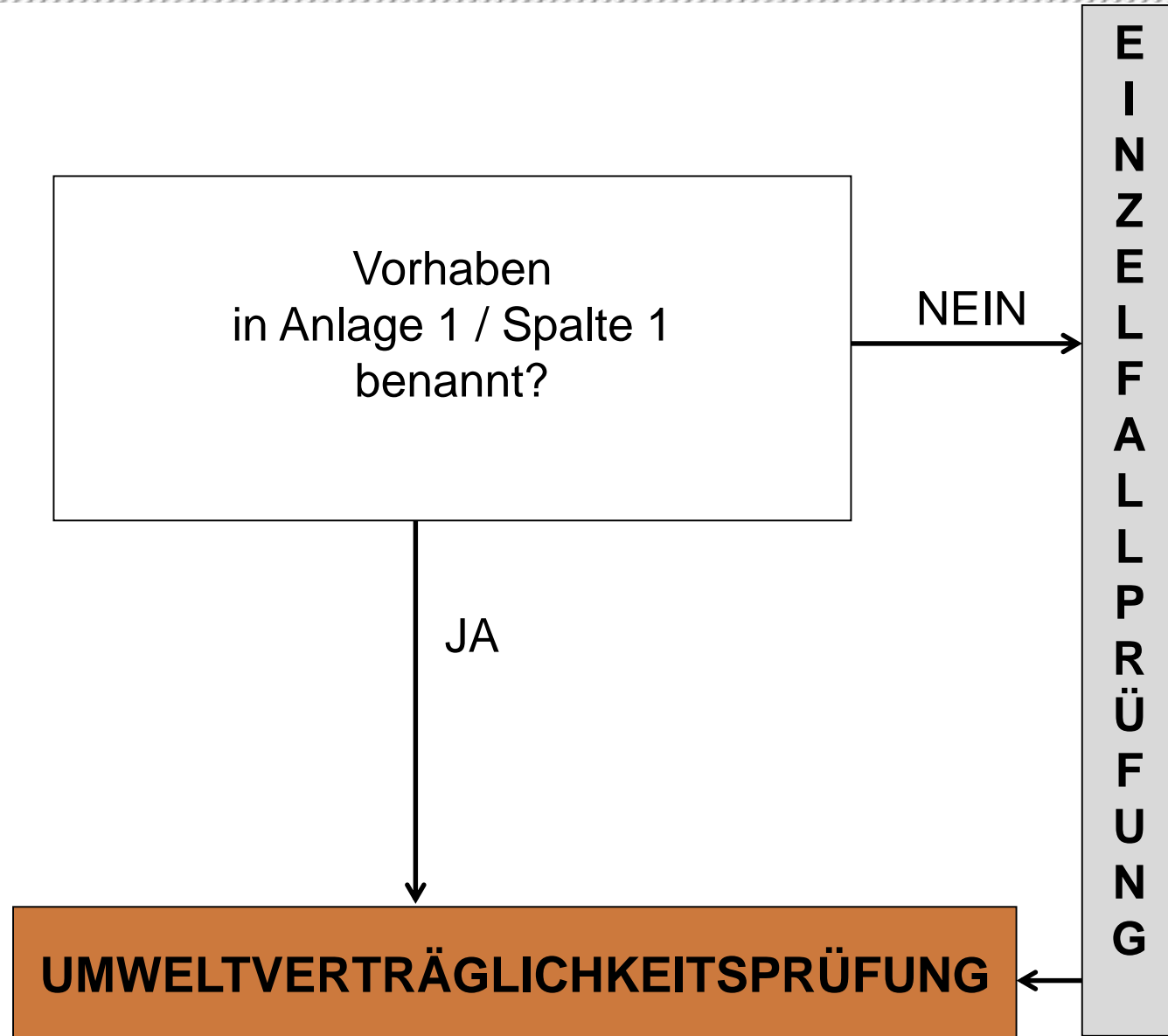
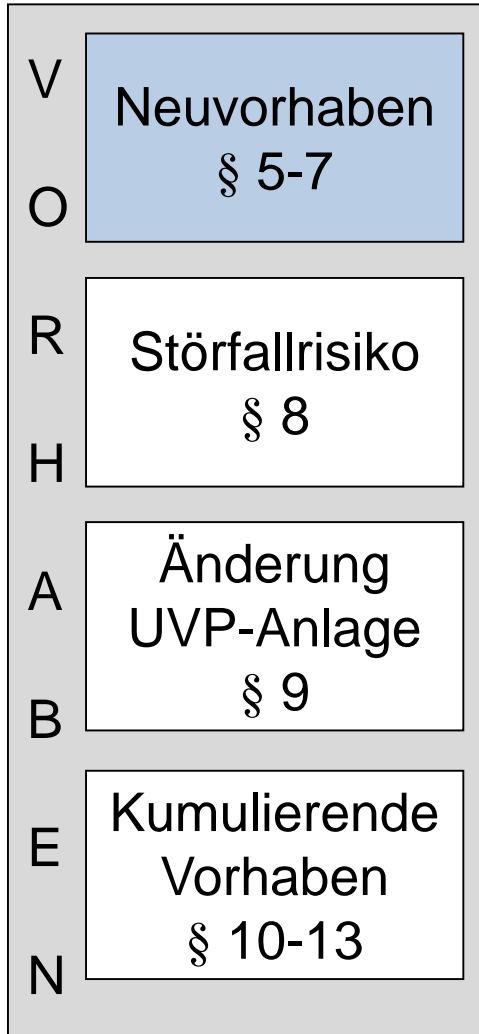


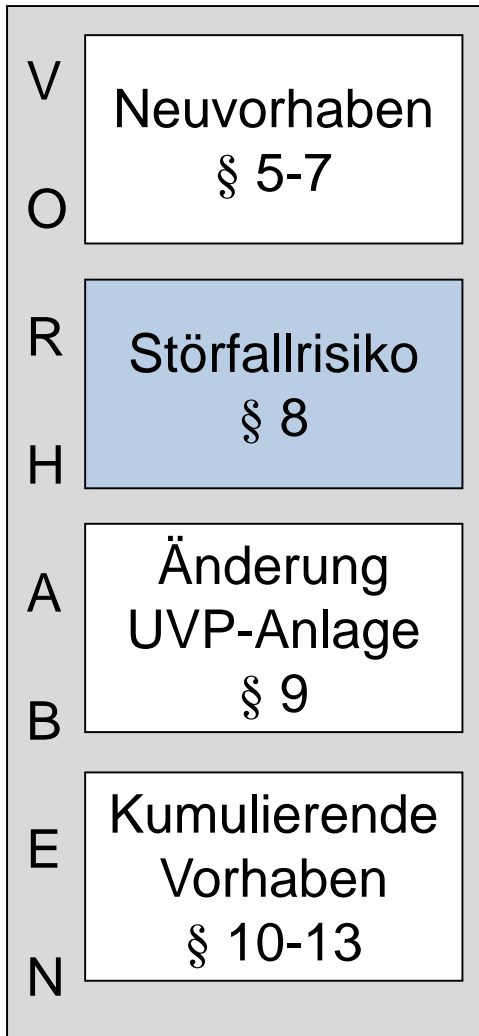
Anlage 1 des UVPG wurde nicht geändert
(z.B. Fracking unterliegt nicht der UVP-Pflicht)



Entwurf Umweltrechtsbehelfsgesetz vom 12.08.2016







Liegt die Anlage im Sicherheitsabstand Störfallanlagen:

- Störfall verschlimmern?
- Eintrittswahrscheinlichkeit erhöht?

NEIN

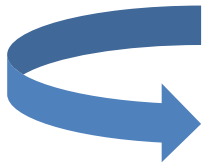
JA

E
I
N
Z
E
L
L
F
A
L
L
P
R
Ü
F
U
N
G

UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG

§10 Neue Definition der Kriterien für kumulierende Vorhaben

- „Enger räumlicher Zusammenhang“ = Überschneidung Einwirkungsbereich
+
- „Enger funktionaler Zusammenhang“ = Verbindung betrieblicher, baulicher Anlagen
- „Gleichzeitigkeit“



FAZIT: Das Kriterium der gleichzeitigen Realisierung entfällt!!

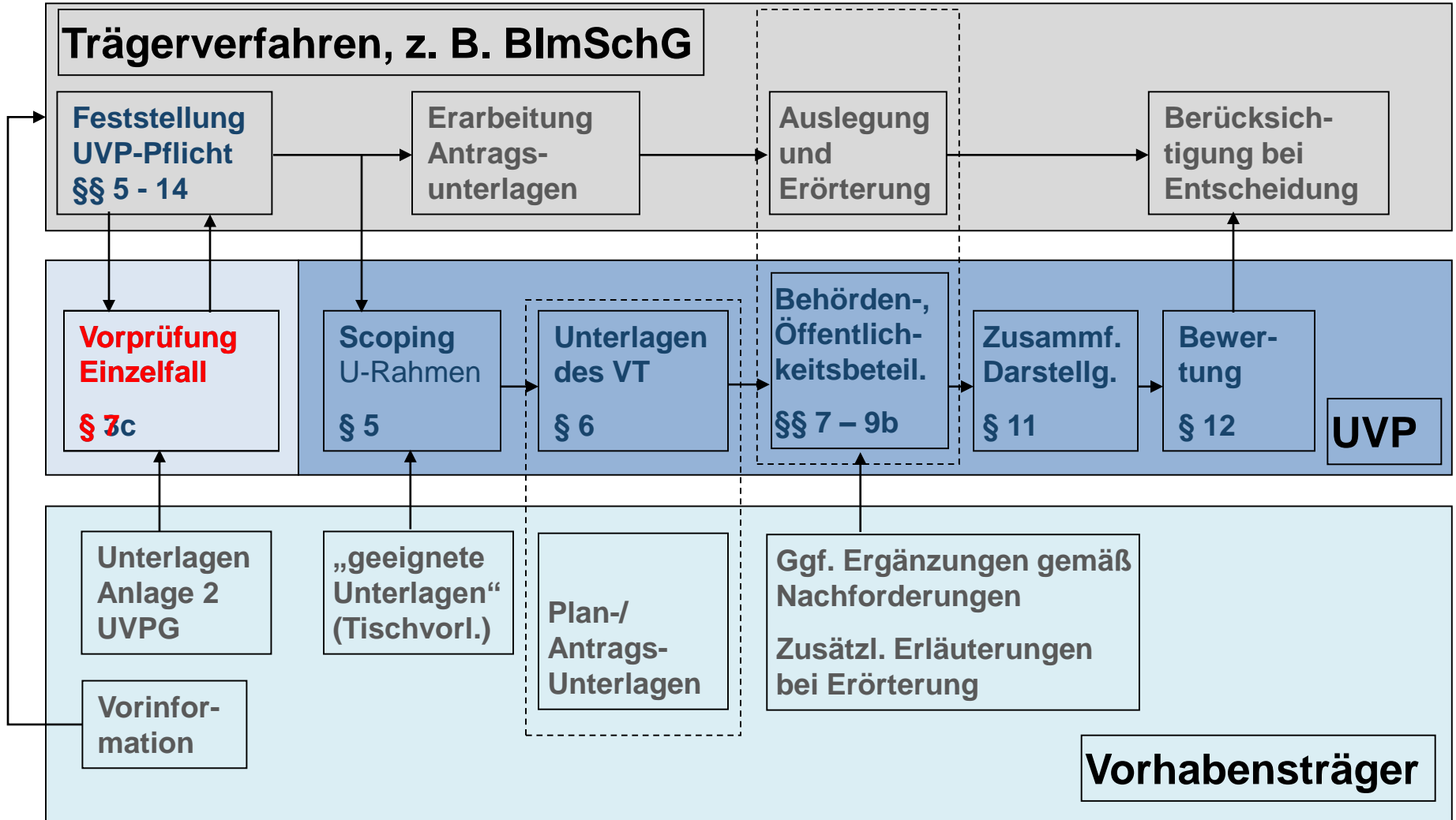
Anmerkung: Sonderregel für Einzelvorhaben (z.B. Bundesstraßen)

§10 Neue Definition der Kriterien für kumulierende Vorhaben

- Kumulierende Vorhaben sind wie ein Vorhaben zu betrachten
- Einführung der **nachträglichen Kumulation**

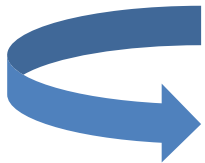
Wer führt UVP-Verfahren bei Kumulation durch?

- Zuständig für UVP Verfahren ist der **Träger des hinzutretenden Verfahrens**
- **Ausnahme:** frühere Vorhaben noch in Antragstellung, dann 2 Verfahren , aber gemeinsame UVP-Unterlage möglich

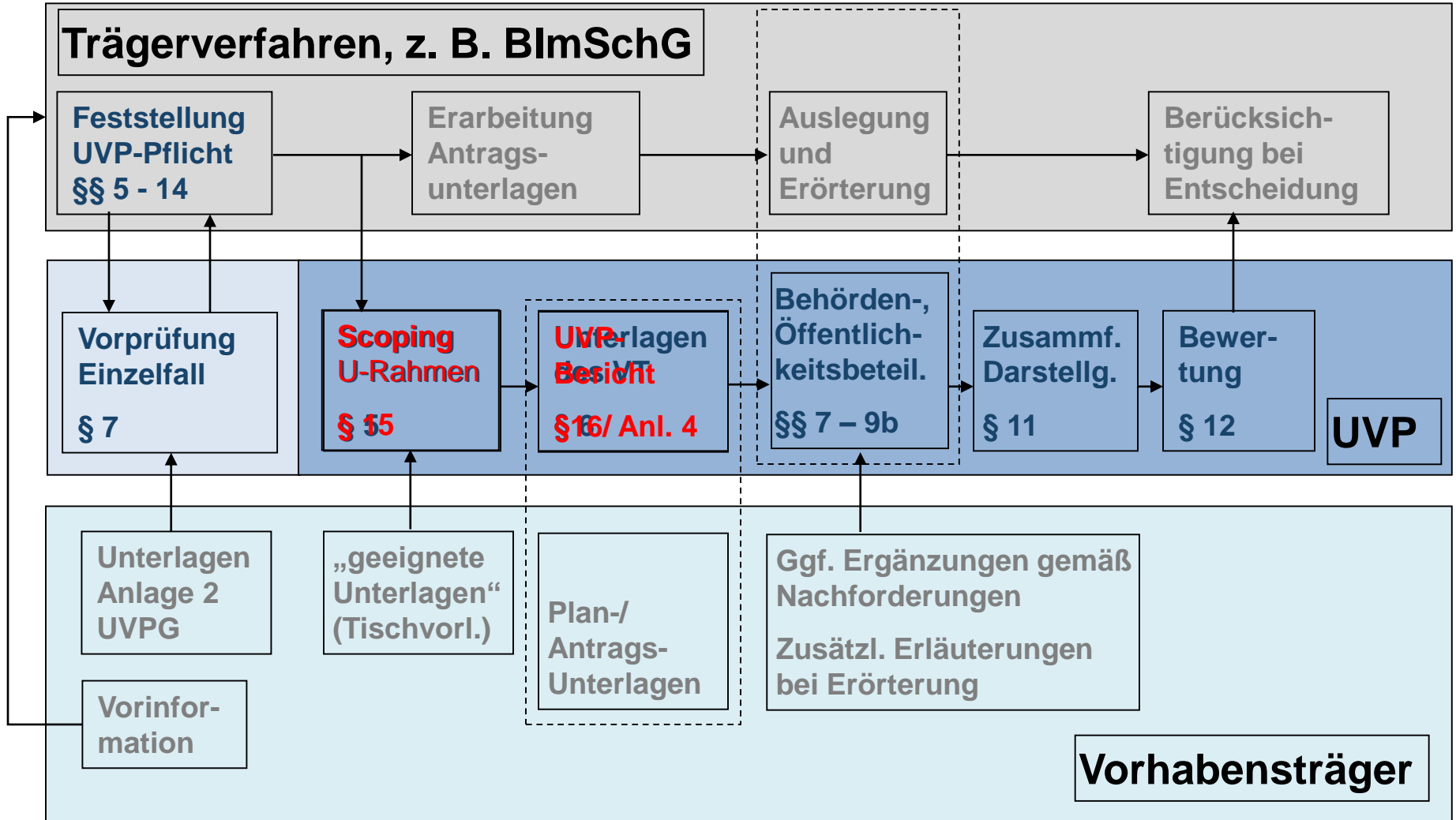


Änderungen Einzelfallprüfung

- **Neue Anlage 2:** Vorgaben der Unterlagen des Antragstellers zur EFP
- **Anpassung Anlage 2 (Neu 3):** Erweiterung Kriterienkatalog
- Behördenfrist Screening = 6 + 3 Wochen für die Behörde



FAZIT: Die neue Frist von 6 + 3 Wochen zeigt, dass es sich nur um eine überschlägige Prüfung handeln kann. Ob die Einführung einer Frist im Zweifelsfall schneller zur Entscheidung für eine vollständige UVP führt bleibt abzuwarten.



Formale Änderungen

- Schriftliches Dokument heißt nun **UVP-Bericht**
- Zusammenfassung aller Angaben in einem Bericht zwingend!
- Zusammenführung auch der Ergebnisse anderer Prüfungen (z.B. FFH, WRRL); Beurteilung: weiterhin getrennt

Neue Inhalte und Kriterien im UVP-Bericht (Anlage 4)

Neue Kriterien:

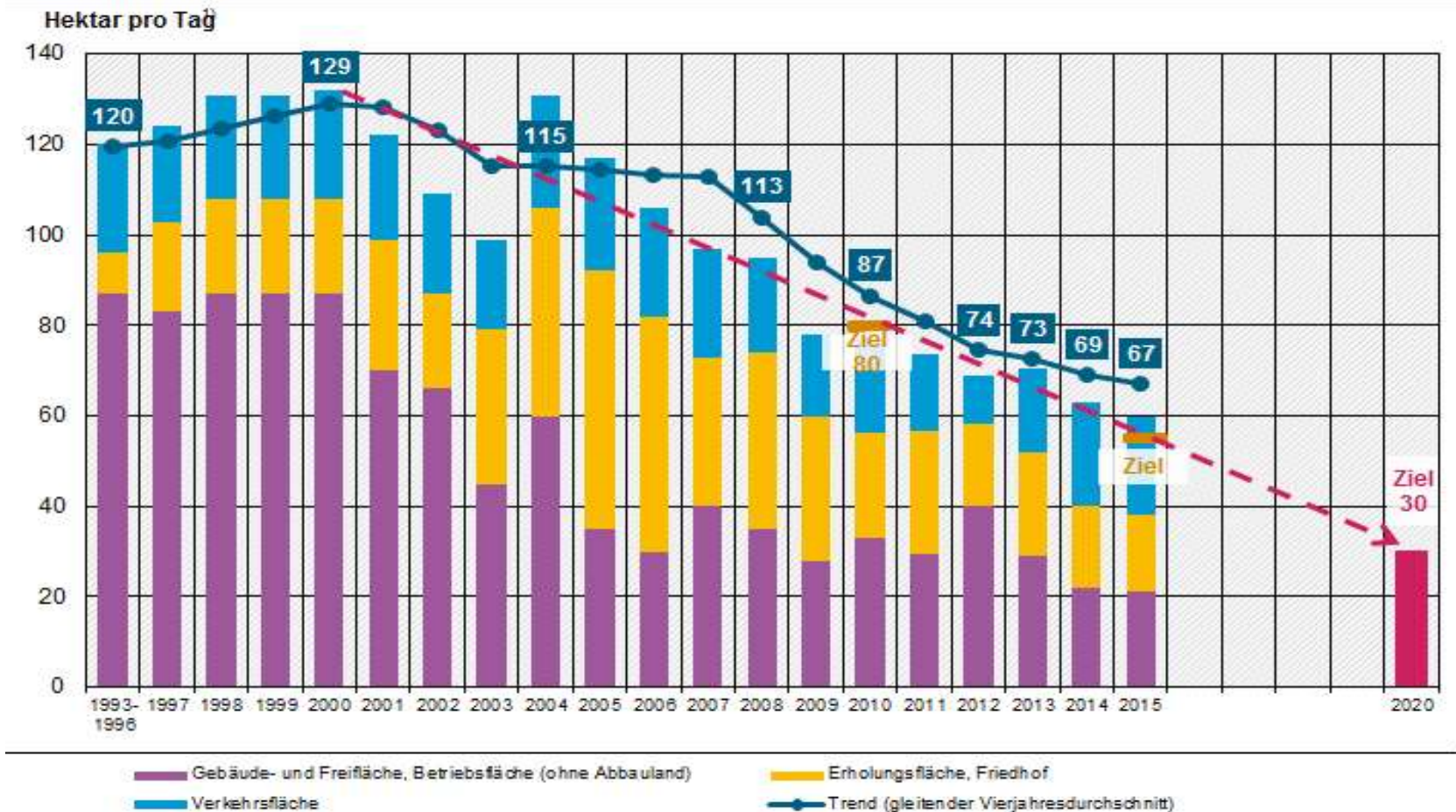
1. **Klima:** Auswirkungen des Projekts auf das Klima (z.B. Art und Ausmaß der Treibhausgasemissionen) und Anfälligkeit des Projektes/ Schutzgüter in Bezug auf den Klimawandel (z.B. Verfügbarkeit Wasser)



Bild: isak55/shutterstock

Neue Inhalte und Kriterien im UVP-Bericht

2. Schutzgut: Fläche (Flächeninanspruchnahme)



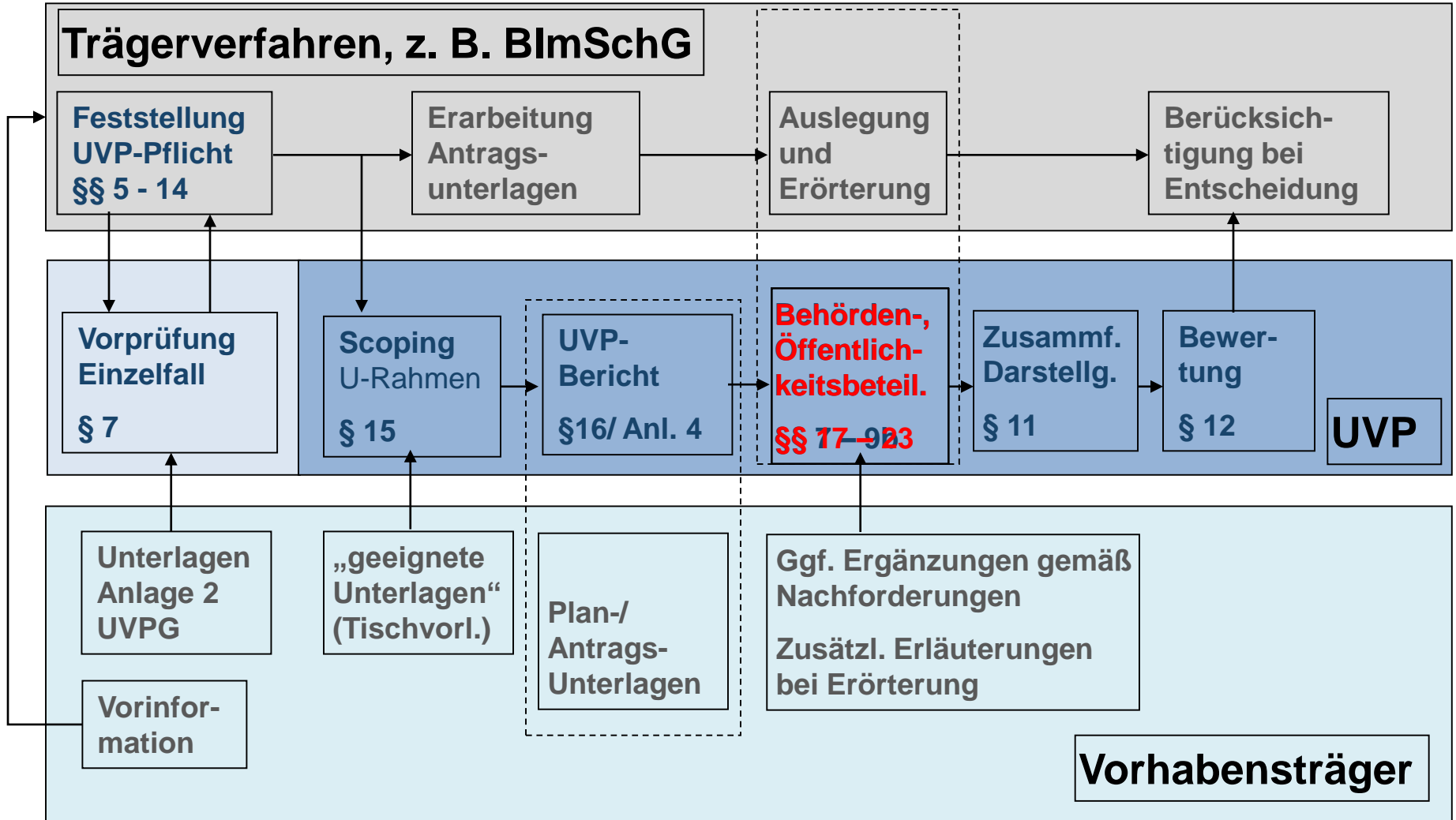
Neue Inhalte und Kriterien im UVP-Bericht

3. Energieeffizienz/ Verbrauch natürlicher Ressourcen
4. Nachteiliger Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, die durch Anfälligkeit für Risiken schwerer Unfälle und/oder Katastrophen

Klarstellungen/ Ergänzungen der Inhalte

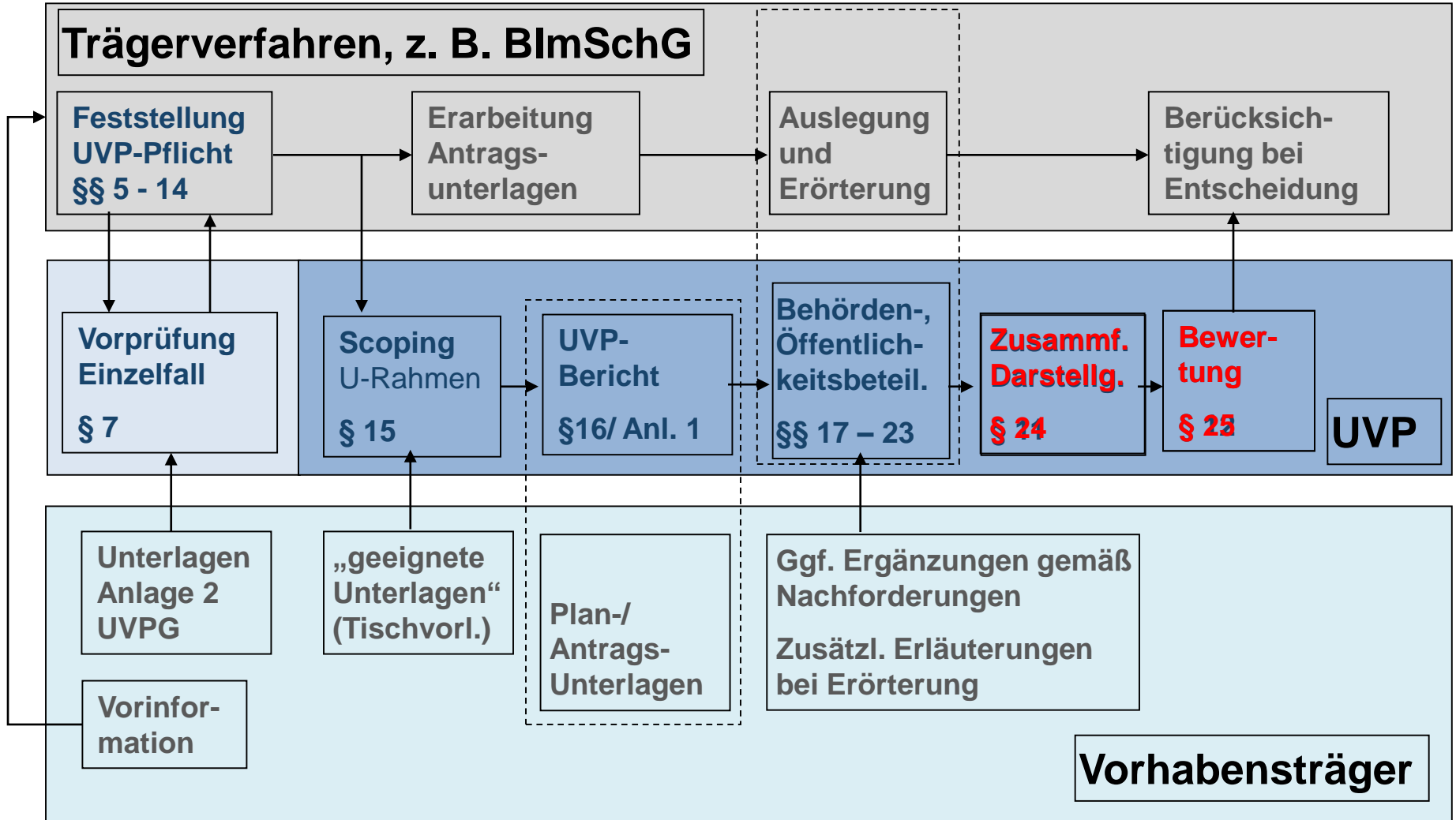
- Abrissarbeiten; Flächenbedarf während der Bau und Betriebsphase
- Explizite Forderung einer Referenzliste über Quellen, die im Bericht herangezogen wurden
- UVP-Bericht ist elektronisch zu übergeben
- keine Änderung der Inhalte, vom Vorhabensträger geprüfte Alternativen + zumutbarer Aufwand

Neue Anlage 4: Umfassende neue Anlage zum UVP-Bericht



Öffentlichkeitsbeteiligung

- **§ 20 Information der Öffentlichkeit**
zentrales Internetportal für Bekanntmachung und Unterlagen
- **§ 21 Verlängerung Äußerungsfrist**
bis 4 Wochen nach Auslegung
- **§ 22 Regelung Erfordernis erneute Beteiligung bei Änderungen**
nur bei zusätzlichen Umweltwirkungen + Beschränkung auf Änderungen



§ 25 Bewertung

- neu ist eine „begründete“ Bewertung
- Festlegung von Monitoringmaßnahmen im Ergebnis UVPG (Überwachungsmaßnahmen analog SUP)



Bild: KAE CH/shutterstock

Reihe zusätzlicher weiterer Regelungen zu:

Teil 2 / 3: Regelungen zu Teilzulassungen

Teil 3: SUP keine wesentliche Änderung

Teil 4: Vorschriften besonderer Verfahren: keine wesentliche Änderung

Teil 5: Grenzüberschreitende UVP/ SUP: Komplette NEU

Teil 6: Vorschriften für Leitungsanlagen geringe Änderungen

Teil 7: Neu Vorgaben zur Vermeidung von Interessenkonflikten, Berichterstattung an die Europäische Kommission

Zusammenfassung

- wenige grundlegende, aber zahlreiche Änderungen im Detail
- Umfangreiche Vorgaben zur Einstufung der UVP-Pflicht zur Verbesserung der Rechtssicherheit
- Vorgaben zu Inhalten der Umweltprüfung – kaum praktische Relevanz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bild: KAE CH/shutterstock

Tiergartenstraße 48
01219 Dresden
Telefon: +49 351 47878-52
Fax: +49 351 47878-78
Mobil: +49 151 538332-09
E-Mail: d.grahn@gicon.de
Internet: www.gicon.de

GICON®
Großmann Ingenieur Consult GmbH

Dipl.-Ing.
Doris Grahn
Fachbereichsleiter
Umweltmanagement

UVP-Sachverständige nach 5.6 SächsUVPG

Beratung | Planung | Projektmanagement | Realisierung | Gutachten